

INFORMATIONEN

Stiftung Rechtsschutzsaal

Hofstraße 49
66299 Friedrichsthal-Bildstock

Info und Anmeldung:

E-Mail: info@rechtsschutzsaal.de
Telefon: 06897-94139-0



www.rechtsschutzsaal.de
www.arbeitskammer.de
www.kunstvereinsulzbach.wordpress.com

Der Eintritt ist frei.



LESUNG



Arbeitskammer des Saarlandes
beraten.bilden.forschen.



KUNSTVEREIN
SULZBACH-SAAR

Literatur und Demokratie

Deutsch-Französische Lesung mit Alphonse Walter und Birgit Giokas

In Zusammenarbeit mit dem
Kunstverein Sulzbach-Saar e.V. und
der Arbeitskammer des Saarlandes



Arbeitskammer des Saarlandes
beraten.bilden.forschen.



KUNSTVEREIN
SULZBACH-SAAR



STIFTUNG
RECHTSSCHUTZSAAL

ORTE
DER KUNST
UND
DER KULTUR
REGIONALVERBAND SAARBRÜCKEN

Donnerstag, 20. März 2025

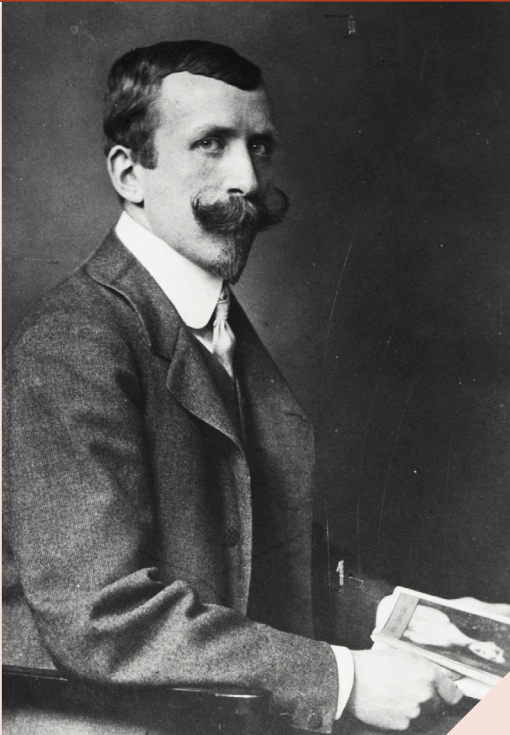
18:00 Uhr

AULA Kulturforum

Galerie in der AULA

Gärtnerstraße 12

66280 Sulzbach



Heinrich Mann in seinen Münchner Jahren



Alphonse Walter und Birgit Giokas

LITTÉRATURE & DÉMOCRATIE LITERATUR & DEMOKRATIE

**Eine zweisprachige Lesung aus dem Roman „Der Untertan“
von Heinrich Mann
mit Birgit Giokas (Parnass Theater Saarbrücken) und
Alphonse Walter (Lothringer Theater)**

Heinrich Manns Roman „Der Untertan“, 1914 erschienen, nimmt beinahe prophetisch die kriegerischen und politischen Katastrophen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts vorweg. 80 Jahre nach der „Befreiung“ vom Faschismus drängen sich wieder undemokratische Ideologien in den Vordergrund. Die Haltung der Hauptfigur, ein Mensch, der sich blind und stur der Obrigkeit unterwirft und zu jeder Schandtat bereit ist, kann als Warnung auch für unsere Zeit wirken. Das historische Geschehen im Jahrhundert nach der Veröffentlichung des Romans stellt auch die Frage, was Satire hier bewirken konnte.

Ce roman de 1914 préfigure avec justesse les désastres guerriers et politiques qui ont bouleversé la première moitié du XXème siècle. Depuis, après les Libérations de 1945, des idéologies s'éloignant des idéaux démocratiques reviennent en force. Le portrait peu flatteur d'un homme soumis aveuglément à l'autorité et prêt à toutes les bassesses, un «non-citoyen», peu mettre en garde contre ces dérives. La littérature pourrait ainsi nourrir la démocratie. Les événements du siècle qui a suivi la parution de l'ouvrage posent également la question des limites de la satire. Lecture bilingue croisée de pages choisies du roman d'Heinrich Mann „Der Untertan/Histoire d'une Soumission“

Das Projekt wird unterstützt vom Deutsch-Französischen Bürgerfonds.

Bitte beachten! Die Lesung findet an folgendem Ort statt:

**AULA Kulturforum
Galerie in der AULA
Gärtnerstraße 12
66280 Sulzbach**

